

DAVID THORNE

**KAUFEN SIE DIESES BUCH
ODER ICH
SCHLAGE DIESEN HUND**

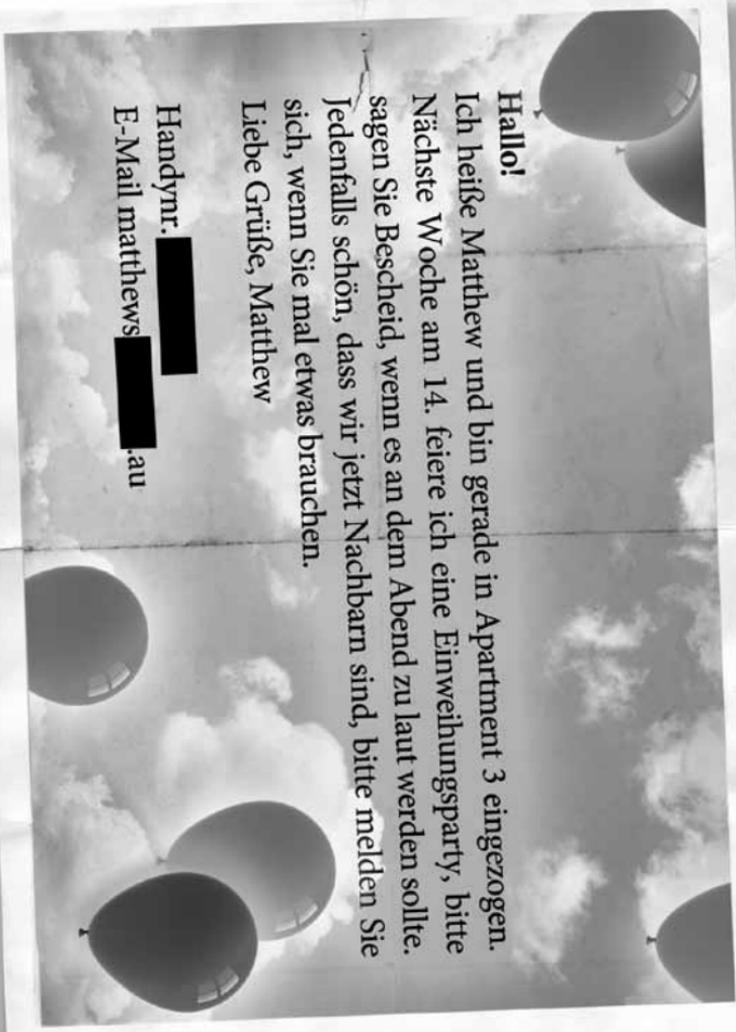
**DIE GRÖSSTE
NERVENSÄGE DES INTERNETS**
Seien Sie froh, wenn Sie von
diesem Mann keine E-Mail
bekommen!



riva

© des Titels »Kaufen Sie dieses Buch oder ich schlage diesen Hund« (ISBN 978-3-86883-192-4)

2012 by riva Verlag, Münchner Verlagsgruppe GmbH
Nähere Informationen unter: <http://www.riva-verlag.de>



Hallo!

Ich heiße Matthew und bin gerade in Apartment 3 eingezogen.
Nächste Woche am 14. feiere ich eine Einweihungsparty, bitte
sagen Sie Bescheid, wenn es an dem Abend zu laut werden sollte.
Jedenfalls schön, dass wir jetzt Nachbarn sind, bitte melden Sie
sich, wenn Sie mal etwas brauchen.
Liebe Gre, Matthew

Handynr. [REDACTED]

E-Mail matthews [REDACTED].au

HALLO NACHBAR

Ich lade dich nicht zu meiner Party ein



Vor ein paar Wochen ist ein Typ in die Wohnung gegenüber eingezogen. Ich weiß kaum etwas über ihn, außer dass er Bambusmöbel besitzt, da ich gesehen habe, wie die Möbelpacker sie hochtrugen. Ich bin ihm einmal im Treppenhaus begegnet und habe ihn begrüßt, aber da ich unmöglich mit jemandem befreundet sein kann, der Bambusmöbel besitzt, habe ich so getan, als müsste ich dringend meine Schildkröte füttern oder so.

Letzte Woche schaute ich in den Briefkasten und entdeckte einen Zettel von meinem neuen Nachbarn, auf dem er eine Party ankündigte und mich bat, Bescheid zu sagen, wenn es mir zu laut würde. Was mich an diesem Zettel stört, ist nicht die Tatsache, dass er eine Party schmeißt und mich nicht einlädt, sondern dass er als Hintergrund fröhliche Luftballons ausgewählt hat und damit de facto zum Ausdruck bringt, dass seine Party fröhlich sein wird und womöglich Luftballons da sein werden, ich aber nicht. Wenn ich meinen Nachbarn mitteilen müsste, dass ich eine Party feiere, zu der sie nicht kommen dürfen, würde ich auf den Zettel keine Fotos von Ecstasy-Pillen, Bier und Lucius, wie er mit Männern rummacht, drucken, um allen zu zeigen, was sie verpassen werden. Ich würde den Zettel schlicht und schmucklos gestalten, vielleicht sogar pietätvoll, damit keiner denkt: »So ein Arsch.«

Von: David Thorne

Datum: Montag, 8. Dezember 2008, 11:04

An: Matthew Smythe

Betreff: U.A.w.g.

Lieber Matthew,
vielen Dank für die Einladung. Auf den ersten Blick dachte ich, es ginge um einen Kindergeburtstag, von wegen fröhlich und mit Luftballons, aber mir ist schon klar, dass du wahrscheinlich dein bestes

gegeben hast mit den geringen dir zur Verfügung stehenden Mitteln. Ich möchte die Party um nichts auf der Welt verpassen. Zu welcher Zeit soll ich erscheinen?
Gruß, David

Von: Matthew Smythe
Datum: Montag, 8. Dezember 2008, 13:48
An: David Thorne
Betreff: Re: U.A.w.g.

Hi David
Sorry, der Zettel sollte eigentlich nur ankündigen dass es vielleicht ein bisschen laut werden könnte. Meine Einweihungsparty ist wirklich nur für den Freundes- und Familienkreis aber wenn du Lust hast kannst du gerne auf ein Bier vorbeikommen.
Liebe Grüße, Matthew

Von: David Thorne
Datum: Montag, 8. Dezember 2008, 17:41
An: Matthew Smythe
Betreff: Re: Re: U.A.w.g.

Danke, Matthew,
dass du mich zu deinem Freundes- und Familienkreis rechnest, bedeutet mir viel. Wir beide führen keine langen Gespräche, wenn wir uns im Flur begegnen, aber das will ich ändern. Nächstes Mal, wenn wir uns über den Weg laufen, werde ich ein sehr langes Gespräch mit dir führen, und ich bin sicher, dass du dich ebenso darauf freust wie ich. Ich habe meinem Freund Ross von deiner Party erzählt, und er freut sich schon genauso doll wie ich. Sollen wir etwas mitbringen, oder ist bereits für alles gesorgt?
Gruß, David

Von: Matthew Smythe
Datum: Dienstag, 9. Dezember 2008, 10:01
An: David Thorne
Betreff: Re: Re: Re: U.A.w.g.

Hi David

Wie gesagt ist meine Einweihungsparty nur für den Freundes- und Familienkreis. Ich hab nicht viel Platz und kann daher nicht zu viele Leute hier haben. Tut mir leid.

Liebe Grüße Matthew

Von: David Thorne
Datum: Dienstag, 9. Dezember 2008, 14:36
An: Matthew Smythe
Betreff: Re: Re: Re: Re: U.A.w.g.

Lieber Matthew,

ich habe vollstes Verständnis, unsere Wohnungen sind nicht besonders groß, nicht wahr? Ich gehe ja gerne abends joggen, um mich fit zu halten, aber da ich Angst davor habe, das Haus zu verlassen, muss ich mit ganz kleinen Schritten auf der Stelle joggen, mit angelegten Armen. Raumknappheit ist mir also vertraut. Wenn du für die Zeit der Party Möbel bei mir unterstellen möchtest, habe ich nichts dagegen – wenn wir deine Bambusmöbel in das ungenutzte Zimmer bei mir bringen und dafür bei dir Kissen auf dem Boden verteilen, schaffen wir viel mehr Sitzgelegenheiten und gleichzeitig eine gemütliche Atmosphäre. Ich habe auch eine Discokugel, die kannst du dir ausleihen. Ich habe Ross erklärt, dass er aufgrund der beengten Verhältnisse niemanden mehr einladen kann, also kommen nur wir beide und mein anderer Freund Simon. Als ich Simon erzählte, dass Ross und ich zu einer Party gehen, wurde er ziemlich sauer, weil ich ihn nicht eingeladen hatte, daher hatte ich keine andere Wahl, schließlich kann er ganz schön gewalttätig werden. Manchmal habe ich sogar Angst, wenn ich mit ihm in einem Raum bin. Also nur ich, Ross und Simon. Simons Freundin hat an dem Abend eine Betriebsfeier, kommt aber eventuell noch vorbei, wenn ihre Kollegen sie mitnehmen.

Gruß, David

Von: Matthew Smythe

Datum: Dienstag, 9. Dezember 2008, 16:19

An: David Thorne

Betreff: Re: Re: Re: Re: Re: U.A.w.g.

Wtf? Keiner kann einfach zu meiner Einweihungsparty kommen, die ist nur für Familie und Freunde. Ich kenn diese Leute noch nicht einmal. Woher weißt du, dass ich Bambusmöbel habe? Bist du der Typ aus Apartment 1?

Von: David Thorne

Datum: Dienstag, 9. Dezember 2008, 18:12

An: Matthew Smythe

Betreff: Re: Re: Re: Re: Re: Re: U.A.w.g.

Hi Matthew,

mir ist schon klar, dass es sich um eine exklusive Party handelt, und ich freue mich umso mehr über dein Vertrauen in meine Gästerauswahl. Ich habe einfach angenommen, dass du Bambusmöbel hast – haben doch eigentlich alle, oder? Bambus ist womöglich eine der erneuerbarsten natürlichen Ressourcen überhaupt, abgesehen von Plastik. Bambus ist nicht nur stabil, sondern auch leicht und dekorativ. In meiner Wohnung ist alles aus Bambus, sogar der Fernseher. Er sieht aus wie der in *Gilligans Insel*, aber natürlich in Farbe. Erinnerst du dich an die Folge, in der ein Roboter auf die Insel kam? Das war meines Erachtens die beste. Ich fand Mary Anne immer besser als Ginger, genauso bei den *Flintstones* – Betty fand ich immer attraktiver als Wilma, aber eigentlich mag ich Rothaarige gar nicht so. Die haben am ganzen Körper Sommersprossen, wusstest du das? Besonders die auf dem Rücken und auf den Schultern finde ich eklig. Jedenfalls hat mich Ross heute angerufen, er ist ganz wild auf diese Party und wollte wissen, was das Motto ist, und als ich ihm sagte, dass es meines Wissens kein Motto gibt, besprachen wir die Sache und kamen zu dem Schluss, dass das es eine Achtzigerjahre-Party sein sollte. Ich habe einen weißen Anzug und eine Nebelmaschine und komme als Nik Kershaw. Ich habe eine Kasette mit »Wouldn't It

Be Good« in Endlosschleife aufgenommen, die können wir abspielen, denn du findest sicher auch, dass der Song super ist und auch heute noch überzeugt. Ich bin gerade dabei, deine Einladungen entsprechend neu zu designen, und werde im Laufe des Tages ein paar Hundert ausdrucken. Ich muss dich bitten, mir das Geld dafür zu erstatten, weil die Patronen für meinen Epson so teuer sind. Die Produktion dieses Modells wurde einen Monat, nachdem ich es gekauft hatte, eingestellt, und daher muss ich mir die Patronen aus China schicken lassen. 120 Dollar müssten aber reichen. Du kannst mir das Geld einfach in den Briefkasten werfen, wenn wir uns vor heute Abend nicht sehen.

Gruß, David

Von: Matthew Smythe

Datum: Mittwoch, 10. Dezember 2008, 23:06

An: David Thorne

Betreff: Re: Re: Re: Re: Re: Re: Re: U.A.w.g.

Was zum Teufel soll da sheißen? Das ist keinen Mottoparty und nur für Freunde und Familie. Keiner sonst darf kommen ES IST NUR FÜR DEN ENGSTEN FREUNES- UND FAMILIENKREIS verstanden? Druck bloß nichts aus, denn ich zahle nicht für etwas, was ich nicht brauche und worum ich dich nicht gebeten habe! hey ich hab echt ne Menge zu tun und an dem Abend ist es einfach ungünstig. Wohnst du in Apatrment 1?

Von: David Thorne

Datum: Donnerstag, 11. Dezember 2008, 09:15

An: Matthew Smythe

Betreff: Re: Re: Re: Re: Re: Re: Re: U.A.w.g.

Hallo Matthew,

ich finde es an dem Abend auch ungünstig, ich muss zugeben, dass ich mich beim Erhalten deiner Einladung zuerst gewundert habe, dass die Party an einem Sonntagabend ist, aber was geht mich das an? Nein, ich wohne in Apartment 3b. Unsere Schlafzimmer liegen

Wand an Wand, nachts sind also unsere Köpfe nur einen Meter voneinander entfernt. Wenn ich ein Ohr an die Wand lege, kann ich dich hören. Ich stimme dir auch darin zu, dass es gar keine so gute Idee ist, deine Party unter ein bestimmtes Motto zu stellen, sinnvoller ist es, sie einfach wie gehabt als Kostümparty abzuhalten, dann kann sich jeder so anziehen, wie er es mag. Ich war mal in einem Bärenkostüm auf einer Party, das war sehr vorteilhaft, denn es herrschte Frost, und ich hatte es als Einziger schön warm. Da es am Abend deiner Party nicht kalt sein wird, habe ich beschlossen, als Ninja zu kommen. Ich fände es gut, wenn du dich auch als Ninja verkleiden würdest, dann könnten wir für die anderen Gäste eine Kampfkunsteinlage vorführen. Ich habe echte Schwerter, die bringe ich mit. Wenn du noch Hilfe beim Kostüm brauchst, sag Bescheid, für mein Kostüm habe ich mir ein schwarzes T-Shirt um den Kopf gewickelt, dazu eine Kapuzenjacke angezogen und als Handschuhe schwarze Socken genommen, in die ich Löcher für die Finger geschnitten habe. Ich habe keine schwarze Hose, daher werde ich mir für den Abend die Beine mit Farbe einsprühen.

In dem Kostüm kann man nicht wirklich gut atmen, daher muss ich während der Party das Fenster offen stehen lassen, um gute Luftzirkulation zu gewährleisten. Dabei kommt mir die Idee, wie cool es wäre, wenn ich »durch« das Fenster hereinkäme wie ein echter Ninja. Das sollten wir echt machen. Ich habe gerade den Abstand zwischen unseren Balkonen gemessen, und da müsste ich rüberspringen können. Ich bin einmal über einen Bach gesprungen, der fast fünf Meter breit war, und ich habe es fast geschafft.

In deiner Einladung hast du ja übrigens geschrieben, dass ich Bescheid sagen solle, wenn ich irgendetwas brauche. Mein Auto muss in zwei Wochen zur Inspektion, und da wollte ich dich jetzt, wo wir gute Freunde sind, fragen, ob es O.K. wäre, wenn ich mir deines an diesem Tag leihe? Ich hasse es, Bus zu fahren, weil die Busse immer voller armer Leute sind, die kein Auto besitzen.

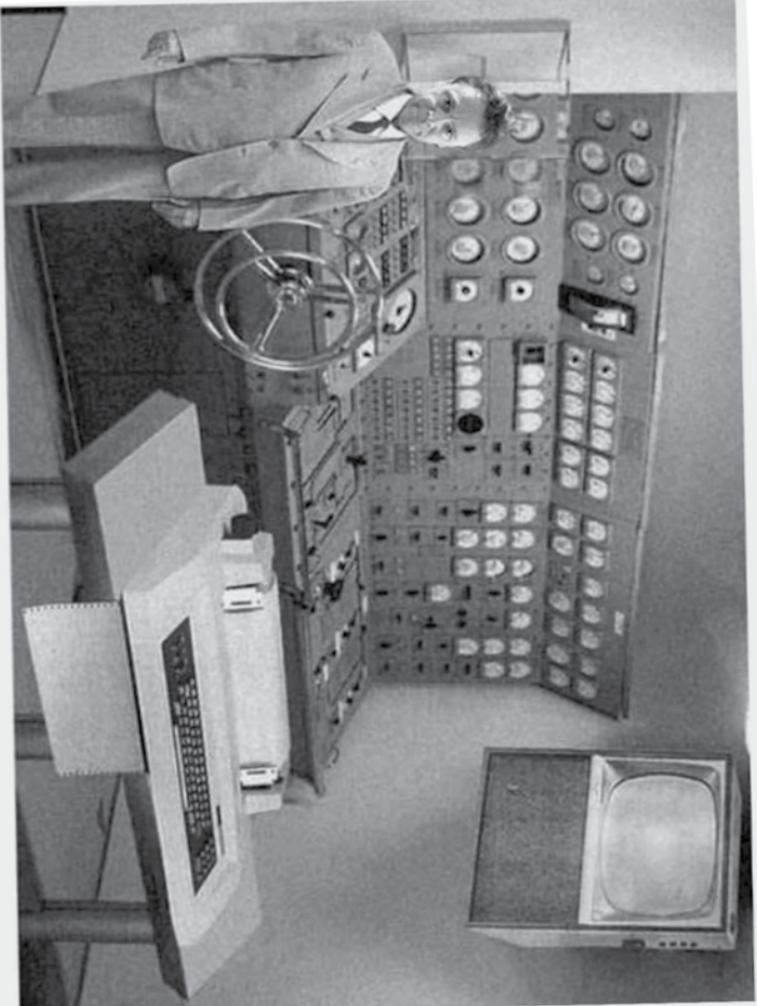
Gruß, David

Von: Matthew Smythe
Datum: Donnerstag, 11. Dezember 2008, 15:02
An: David Thorne
Betreff: Re: Re: Re: Re: Re: Re: Re: Re: U.A.w.g.

WTF? Nein du kannst dir mein Auto nicht leihen und 3b gibt es gar nicht. Ich nehme an du bist der Typ aus Apartment 1. Du kommst nicht zu meiner Einweihungsparty und du bringst auch keine scheiß Freunde mit. Spinnst du eigentlich??? Eingeladen sind nur Freunde und Familie wie ich schon sagte. Es gibt nur was zu trinken und keine scheiß Kostüme und es kommen nur Leute die ich kenne! Ich will nicht unhöflich sein aber verdammte Scheiße nochmal.

Von: David Thorne
Datum: Sonntag, 14. Dezember 2008, 14:04
An: Matthew Smythe
Betreff: Party

Hallo Matthew,
Ich war seit Donnerstag, weg und konnte deshalb meine E-Mails nicht von zu Hause aus abrufen. Mein Flieger kommt erst heute Abend, aber gerade rechtzeitig für die Party, und ich wollte nur sagen, dass wir uns schon sehr darauf freuen. Kommen ungefähr zwischen elf und zwölf, also dann, wenn es gerade lustig wird. Die Betriebsfeier von Simons Freundin Cathy fällt aus, also kommt sie auch, das ist doch schön. Sie hat wahrscheinlich ein paar Freunde dabei, also werden sie den Van nehmen. Ich habe auch eine Piñata besorgt.
Gruß, David



Simon Edhouse von der Firma
Virtusoft hat dieses Modell
kreiert, um zu veranschauli-
chen, wie ein
»Heimcomputer«
im Jahre 2012 aussehen
könnte. Zwar wird die dazu
benötigte Elektronik für
den Durchschrittsaushalt
nicht erschwänglich sein
und Herr Edhouse muss zu-
geben, dass für die
Funktionstüchtigkeit der
Rechenmaschine Techniken
nötig wären, die noch nicht
erfunden sind, aber diese
Probleme wird der wissen-
schaftliche Fortschritt
gewiss lösen. Herr Edhouse
glaubt, dass der Computer
mithilfe seiner Teletype-
Schnittstelle und der
Programmiersprache Fortran
leicht zu handhaben sein
wird.

BITTE MACH MIR EIN LOGO mit Tortendiagrammen für lau



Ich mag Simon ganz gerne, er ist wie die Sorte Lehrer, die dich nach dem Unterricht beiseitenahmen und eine Stunde lang jeden schlechten Aspekt deiner Persönlichkeit auflisteten und begründeten, warum du es nie zu etwas bringen würdest, während du scheinbar zuhörtest und nicktest und daran dachtest, wie eng Sally Watts' Jeans an diesem Tag waren, und dir wünschtest, du wärst zu Hause und könntest auf dem neuen Amstrad Chopflifer spielen.

Ich habe eine Zeit lang mit Simon zusammen in einer Branding-Agentur gearbeitet. Er war zur Akquise von Neukunden eingestellt worden, schaffte jedoch während seiner mehrmonatigen Anstellung keinen einzigen Kunden ran und verließ dann die Firma, um eigene Projekte zu verfolgen. Das Ausbleiben neuer Kunden mag darauf zurückgehen, dass er so beschäftigt damit war, den anderen De-Masi-Jones-Mitarbeitern wütende E-Mails zu schreiben, ungefähr so: »Als ich bei Ogilvy in Hongkong war, nannten mich alle Mr. Edhouse und fanden, dass ich tolle Arbeit leistete. Dort hat mich die Sekretärin nie Wichser genannt, und bei ihr guckte auch nicht täglich ein grottenalter Stringtanga aus der fetten Arschspalte, was mich echt krank macht.« Ich fand das wesentlich unterhaltsamer, als die Arbeit zu erledigen, die neue Kunden mit sich gebracht hätten.

Von: Simon Edhouse

Datum: Montag, 16. November 2009, 14:19

An: David Thorne

Betreff: Gestaltung eines Logos

Hallo David,

ich wollte mich mal wieder melden, weil ich gerade an einem sehr spannenden Projekt arbeite und ein Logodesign brauche. Im Prinzip etwas, das für peer-to-peer-Netzwerke stehen kann. Ich brauche

etwas, was ich diese Woche potenziellen Kunden zeigen kann, könntest du mir also in den nächsten Tagen etwas basteln? Ich brauche auch ein paar Tortendiagramme für eine Website (nur eine Seite). Wenn es mit dem Deal etwas wird, steckt auch für dich ordentlich Geld drin.

Simon

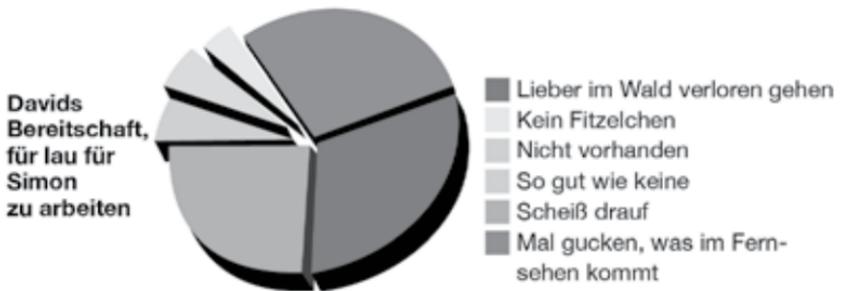
Von: David Thorne

Datum: Montag, 16. November 2009, 15:52

An: Simon Edhouse

Betreff: Re: Gestaltung eines Logos

Lieber Simon,
ungeachtet der Tatsache, dass du mich für Arbeiten, die ich dieses Jahr für dich gemacht habe, trotz gegenteiliger Versicherungen deinerseits immer noch nicht bezahlt hast, würde ich mich freuen, aufgrund weiterer vager, zukünftige Bezahlung verheißender Versprechungen in meiner Freizeit für dich Logos und Tortendiagramme zu erstellen. Beigefügt erhältst du das angeforderte Tortendiagramm. Für eventuelle Änderungswünsche stehe ich gerne zur Verfügung.
Gruß, David.



Von: Simon Edhouse

Datum: Montag, 16. November 2009, 16:11

An: David Thorne

Betreff: Re: Re: Gestaltung eines Logos

Soll das jetzt witzig sein? Ich hab dir doch gesagt, dass aus den Projekten davor nichts geworden ist. Ich habe in diese Projekte weitaus mehr Zeit und Energie investiert als du. Wenn du dir mit den Projekten so viel Mühe geben würdest wie mit dem Verarschen, hättest du viel mehr Erfolg.

Von: David Thorne

Datum: Montag, 16. November 2009, 17:27

An: Simon Edhouse

Betreff: Re: Re: Re: Gestaltung eines Logos

Lieber Simon,

du hast recht und ich entschuldige mich. Dein letztes Projekt war in der Tat sowohl kommerziell verwertbar als auch originell. Leider waren der kommerziell verwertbare Teil nicht originell und der originelle Teil nicht kommerziell verwertbar.

Ich fände deine Ideen viel »innovativer« und origineller, wenn ich ein Zeitreisender aus den 50er-Jahren wäre, aber da dies nicht der Fall ist, wecken deine Einfälle für IT-Projekte, die schon Jahre vorher von anderen umgesetzt wurden, bei mir nicht den Enthusiasmus, den sie vielleicht verdienen. Wenn ich allerdings ein Zeitreisender wäre, würde meine Zeitmaschine deine Peer-to-Peer-Netzwerk-Technik wahrscheinlich alt aussehen lassen, nicht nur aufgrund ihrer kommerziellen Verwertbarkeit, sondern auch wegen ihres coolen Logos und der beigefügten Tortendiagramme.

Nichtsdestotrotz erhältst du wie angefordert im Anhang ein Logo, das nicht nur dein aktuelles Peer-to-Peer-Netzwerk-Projekt, sondern auch ganz allgemein die Zusammenarbeit mit dir repräsentiert.

Gruß, David



Von: Simon Edhouse

Datum: Dienstag, 17. November 2009, 11:07

An: David Thorne

Betreff: Re: Re: Re: Re: Gestaltung eines Logos

Jetzt bist du zu weit gegangen. Du hast keine Ahnung von dem Potenzial, das in diesem Projekt steckt. Meine Entwicklung ermöglicht es Nutzern, sich miteinander zu vernetzen, Kontakte zu sammeln und Informationen zu teilen und ist möglicherweise Millionen wert und mit deiner Kurzsichtigkeit hast du dir gerade alle Chancen vermasselt, dabei zu sein.

Von: David Thorne

Datum: Dienstag, 17. November 2009, 13:36

An: Simon Edhouse

Betreff: Re: Re: Re: Re: Re: Gestaltung eines Logos

Lieber Simon,

Du hast also Twitter erfunden. Gratuliere. Für dich wäre es jetzt sicher praktisch, so eine Zeitmaschine zu besitzen.

Als ich etwa zwölf war, las ich, dass die Zeit langsamer wird, wenn man sich der Lichtgeschwindigkeit annähert, also konstruierte ich eine Zeitmaschine, indem ich den tragbaren Generator meines Vaters hinten auf meinem Kettcar festschnürte und dessen Keilriemen mit dem Hinterrad verband. Leider reiste ich nicht durch die Zeit, und ich landete auch nicht in der Zukunft. Ich reiste etwa fünf Meter über

den Gehweg und landete dann in einem Busch. Als die Krankenschwester, die im Krankenhaus den Unfallbericht ausfüllte, nach der Unfallursache fragte, sagte ich: »Zeitreiseversuch«, aber sie schrieb: »Dummheit.«

Hätte ich eine funktionsfähige Zeitmaschine, würde ich als erstes um vier Tage zurückreisen und mich selbst dazu ermahnen, die Warnung auf der Enthaarungscremepackung vor der Anwendung auf sensiblen Hautpartien zu lesen. Dann würde ich einige Monate zurückreisen und mich selbst davor warnen, umfangreiche Grafikdesignleistungen für einen gewissen älteren Herrn zu erbringen, dessen Businessplan so clever ist wie ein zurückgebliebenes Kind, das sich mit einem Löffel ins Auge sticht, wonach ich schließlich ins Jahr 1982 reisen würde, um mir selbst die langfristigen fotografischen Folgeschäden jenes Friseurbesuchs zu erläutern, bei dem ich mir am Tag vor einem großen Familientreffen eine Frisur genau wie die von Simon LeBon machen ließ.

Gruß, David

Von: Simon Edhouse

Datum: Dienstag, 17. November 2009, 15:29

An: David Thorne

Betreff: Re: Re: Re: Re: Re: Re: Re: Gestaltung eines Logos

Du bist echt ein dummes Arschloch und weißt gar nicht, wovon du redest. Das Projekt, an dem ich gerade arbeite, wird binnen eines Jahres erfolgreicher als Twitter sein. Wenn ich das Projekt für 40 Millionen Dollar verkaufe, ignoriere ich sämtliche E-Mails, in denen du darum bettelst, daran mitzuarbeiten, und schick dir ne Postkarte von meiner Jacht. Und tschüss.